

Produktinformationsblatt nach Wertpapierhandelsgesetz

Hinweis: Dieses Dokument gibt einen Überblick über die wesentlichen Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Produktname: Duo Memory Express-Zertifikat auf die Aktien von BASF SE und Bayer AG Reihe 818
WKN/ISIN: A2GSL4 / DE000A2GSL43

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise.

Bei diesem Duo Memory Express-Zertifikat handelt es sich um eine Anleihe der Hamburger Sparkasse AG. Ob und in welcher Höhe der Anleger während der Laufzeit Zahlungen erhält sowie die Art der Zahlung bei Fälligkeit, hängen von der Kurswertentwicklung des Basiswertes A „BASF SE“ und Basiswertes B „Bayer AG“ (Bezugswerte, die diesem Wertpapier zugrunde liegen) ab. Die Zahlung des Zinssatzes in Höhe von 6,90% p.a. hängt davon ab, ob der Kurs beider Basiswerte an einem der Beobachtungstage (Referenzpreis (A) und (B)) auf oder oberhalb der sogenannten Barriere notiert. Diese Barriere liegt bei 65,00% des jeweiligen Basispreises (offizieller Schlusskurs des Basiswertes am Ausgabedatum). Sofern der Kurs eines Basiswertes an einem der Beobachtungstage die jeweilige Barriere unterschreitet, bleibt zu diesem Zinszahlungszeitpunkt die Zahlung des Zinssatzes aus. Durch den „Memory-Mechanismus“ wird die ausgefallene Zinszahlung jedoch zu einem späteren Zinszahlungszeitpunkt nachgeholt, sofern für diesen späteren Zinszahlungszeitpunkt die Voraussetzungen für eine Ausschüttung vorliegen. Liegen beide Referenzpreise an einem der Beobachtungstage auf oder oberhalb von 95,00% des jeweiligen Basispreises, wird das Zertifikat vorzeitig zzgl. der lfd. und eventuell nachzuholender Zinszahlungen zu 100% zurückgezahlt. Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung des Zertifikates erfolgen keine weiteren Ausschüttungen. Bei Erwerb und Veräußerung werden keine Stückzinsen berechnet. Liegt der jeweilige Bewertungspreis (offizieller Schlusskurs des Basiswertes am letzten Bewertungstag vor Fälligkeit) auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere, erfolgt die Rückzahlung zu 100% zzgl. der lfd. und eventuell nachzuholender Zinszahlungen. Für den Fall, dass einer der jeweiligen Bewertungspreise unterhalb der Barriere liegt, erfolgt eine Rückzahlung zu einem Kurs von unter 100%. Die Berechnung des Rückzahlungsbetrages erfolgt nach folgender Formel:

$$\text{Rückzahlungsbetrag}(A) = \text{Nennwert} \times \frac{\text{Bewertungspreis}(A)}{\text{Basispreis}(A)} \quad \text{oder} \quad \text{Rückzahlungsbetrag}(B) = \text{Nennwert} \times \frac{\text{Bewertungspreis}(B)}{\text{Basispreis}(B)}$$

Der Anleger der Anleihe erhält den niedrigeren Rückzahlungsbetrag und hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der Emittentin.

Markterwartung.

Das Zertifikat ist für Anleger geeignet, die für einen Anlagehorizont von ca. 5 Jahren davon ausgehen, dass der Kurs der Basiswerte nicht wesentlich steigt und zu den Bewertungstagen auf oder oberhalb der Barriere von 65,00% der Basispreise notieren.

Unternehmensportrait (BASF SE).

BASF ist ein weltweites Chemieunternehmen. Kernarbeitsgebiete sind: Chemikalien, Kunststoffe, Veredelungsprodukte, Pflanzenschutz und Öl und Gas. Das Unternehmen verstärkt insbesondere seine Präsenz im asiatischen Raum.

Unternehmensportrait (Bayer AG).

Der weltweit tätige Chemie- und Pharmakonzern steht auf den Kernsäulen HealthCare (Pharma/Diagnostika), CropScience (Pflanzenschutz) und Covestro (Kunststoffe). Der regionale Fokus verschiebt sich sukzessive in die Absatzgebiete Asiens.

2. Produktdaten

Emittentin:	Hamburger Sparkasse AG	Basispreis (A) und (B):	Offizieller Schlusskurs des jeweiligen Basiswertes am Ausgabedatum
Produktgattung:	Zertifikat (Anleihe)	Barriere:	Jeweils 65,00% vom jeweiligen Basispreis
Börsennotierung:	Ja	Referenzpreis (A) und (B):	Offizieller Schlusskurs des jeweiligen Basiswertes am x-ten Bewertungstag
WKN / ISIN:	A2GSL4 / DE000A2GSL43	Beobachtungstage:	21.09.2018;23.09.2019;21.09.2020;21.09.2021
Währung:	Euro	Letzter Bewertungstag:	21.09.2022
Zeichnungsfrist:	06.09.2017 bis 26.09.2017 vorbehaltlich vorzeitiger Schließung	Bewertungspreis (A) und (B):	Offizieller Schlusskurs des jeweiligen Basiswertes am finalen Bewertungstag vor Fälligkeit
Emissionsdatum¹⁾:	26.09.2017	Issuer Estimated Value (IEV)³⁾	98,01%
Emissionskurs²⁾:	100%	Mögliche vorzeitige Rückzahlungszeitpunkte:	Jährlich zum Zinszahlungszeitpunkt
Zinszahlungszeitpunkt:	28.09. , jährlich	Spätester Rückzahlungszeitpunkt	28.09.2022
		Zinssatz / Ausschüttung:	1) Referenzpreis (A) und (B) ≥ Barriere: 6,90% 2) Referenzpreis (A) oder (B) < Barriere: 0,00% Sind zu den vorherigen Zinszahlungszeitpunkten keine Ausschüttungen erfolgt, so werden diese nachgeholt, sofern für diesen Zinszahlungszeitpunkt die Voraussetzungen für eine Ausschüttung vorliegen. Bereits erfolgte Ausschüttungen sind davon ausgenommen.

¹⁾ Das Emissionsdatum ist der Tag an dem ein Wertpapier neu begeben wird.

²⁾ Der Emissionskurs ist der Kurs (Preis) für den Erwerb neu begebener Wertpapiere.

³⁾ Der IEV ist der vom Emittenten geschätzte Wert des Wertpapiers, der zum Emissionszeitpunkt berechnet und in Prozent ausgedrückt wird. Der IEV entspricht dem Handelspreis des Produktes zwischen professionellen Marktteilnehmern.

Rendite:	Berechnung nicht möglich ⁴⁾	Vorzeitige Rückzahlung:	Referenzpreis (A) \geq 95,00 % Basispreis A und Referenzpreis (B) \geq 95,00 % Basispreis B zu 100% des Nennwertes
Kleinste handelbare Einheit:	1.000,00 EUR	Rückzahlung bei Fälligkeit:	Bewertungspreis (A) und (B) \geq Barriere: 100% Bewertungspreis (A) oder (B) < Barriere: Rückzahlungsbetrag ⁵⁾ (A) oder (B), je nach dem welcher niedriger ist.
Homepage Emittentin:	www.haspa.de	Basiswert A:	Bayer AG
Basiswert A:	BASF SE	WKN/ISIN Basiswert (A):	BAY001/ DE000BAY0017
WKN/ISIN Basiswert (A):	BASF11 / DE000BASF111	Homepage Basiswert (A):	www.basf.de
Homepage Basiswert (A):	www.basf.de	Basiswert B:	Bayer AG
		WKN/ISIN Basiswert (B):	BAY001/ DE000BAY0017
		Homepage Basiswert (B):	www.bayer.de

3. Risiken

Emittenten- / Bonitätsrisiko.

Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Hamburger Sparkasse AG ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der Emittentin, weitgehende Eingriffsbefugnisse, bei denen Anleger durch vollständigen oder teilweisen Entfall ihrer Ansprüche aus der Anleihe, z.B. an einer Restrukturierung, beteiligt werden können.

Risiken zum Laufzeitende.

Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn der Rückzahlungsbetrag am Rückzahlungstermin niedriger ist als der Erwerbspreis des Zertifikates. Ist ein Basiswert oder sind beide Basiswerte (BASF SE und Bayer AG) zum Laufzeitende wertlos, erleidet der Anleger einen Totalverlust. Der Anleger nimmt nicht an Kurssteigerungen des Basiswertes teil. Das bedeutet, dass er einen Rückzahlungsbetrag von maximal EUR 1.000 je Zertifikat erhält.

Allgemeines Marktpreis- / Kursänderungsrisiko.

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes oder insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt/nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbskurs veräußert.

Liquiditätsrisiko.

Der Anleger trägt das Risiko, dass bei diesem Zertifikat überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet und deshalb das Zertifikat unter Umständen entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden kann.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko.

Der Emittentin steht nach den Bedingungen dieses Zertifikat insbesondere dann ein Kündigungsrecht zu, wenn der Börsenhandel der Basiswerte erschwert oder eingestellt, oder ein öffentliches Übernahmeangebot oder Abfindungsangebot abgegeben wird. Im Falle der Kündigung erhält der Anleger einen durch die Emittentin als angemessen ermittelten Marktpreis, der erheblich unter dem Emissionspreis liegen kann. Einzelheiten ergeben sich aus § 6 der Endgültigen Angebotsbedingungen, die kostenlos von der Emittentin bezogen werden können. Der Anleger trägt das Risiko, dass die Emittentin ihr Kündigungsrecht zu einem für den Anleger ungünstigen Zeitpunkt ausübt und der Anleger diesen Betrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit.

Das Zertifikat hat vorbehaltlich einer vorzeitigen Fälligkeit gemäß Ziffer 1 eine Laufzeit bis zum 28.09.2022. Die Hamburger Sparkasse AG ist verpflichtet, das Zertifikat am Ende der Laufzeit zu den beschriebenen Bedingungen zurückzuzahlen. Vor Ende der Laufzeit besteht hingegen keine Verpflichtung der Emittentin, das Zertifikat zurückzunehmen. Die Hamburger Sparkasse AG wird die Zulassung des Zertifikates am regulierten Markt der Hanseatischen Wertpapierbörse in Hamburg beantragen. Nach Börsenzulassung kann das Zertifikat im Regelfall börsentäglich zum jeweiligen Börsenpreis gehandelt werden. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, regelmäßige An- und Verkaufskurse zu stellen sowie für ausreichendes Angebot / Nachfrage zu sorgen.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Der Marktpreis der Anleihe bildet sich durch Angebot und Nachfrage. Insbesondere folgende Faktoren beeinflussen das Angebot / die Nachfrage und können dadurch auch auf den Marktpreis wirken:

Marktzinsen		Bonität der Emittentin		Basiswerte		Kurs des Produktes
↗	oder	↘	oder	↘		↘
↘	oder	↗	oder	↗		↗
→	oder	→	oder	→		→

Beispiel: Steigen die Marktzinsen während der Laufzeit, sinkt der Wert des Zertifikates. Bei einem Verkauf vor Laufzeitende würde der Anleger weniger Geld erhalten als vor der Marktzinsänderung.

Je nachdem, ob sich diese Faktoren positiv oder negativ entwickeln, wirken sie werterhöhend oder wertmindernd auf den Kurs des Zertifikates (Anleihe). Die Darstellung ist kein Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung und beruht auf der Annahme, dass sich die üblichen marktpreisbestimmenden Faktoren nicht ändern. Die marktpreisbestimmenden Faktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariodarstellung

Kurschance.

Die Investition in dieses Zertifikat bietet während der Laufzeit die Chance auf die Erzielung von Kursgewinnen. Kursgewinne können unter anderem durch die Kursentwicklung der zugrunde liegenden Basiswerte, deren Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der Preisschwankungen eines Wertes innerhalb eines bestimmten Zeitraums) sowie durch Änderungen des allgemeinen Marktzinsniveaus beeinflusst werden. Die einzelnen Faktoren können jeder für sich wirken, sich gegenseitig verstärken oder aufheben. Kursgewinne können durch den vorzeitigen Verkauf des Zertifikates zum gestiegenen Kurswert realisiert werden.

⁴⁾Die Berechnung einer Rendite (Ertrag einer Kapitalanlage) ist auf Grund der Strukturierung dieser Anleihe nicht möglich. Die Verzinsungsbedingungen lassen eine Berechnung zum Zeitpunkt der Emission nicht zu.

⁵⁾Die Formel für die Berechnung des Rückzahlungskurses finden Sie unter dem Punkt „1. Produktbeschreibung.“

Beispielhafte Szenariobetrachtung.

Das Anlageergebnis ist maßgeblich von der Entwicklung der Basiswerte abhängig. Die folgenden beispielhaften Szenarien für die Bewertungstage stellen keine Prognose für die tatsächliche Wertentwicklung des Zertifikats sowie der zugrunde liegenden Basiswerte dar.

Annahmen: Es wird ein Erwerb über 10.000,00 Euro Nennwert zu einem Erwerbskurs von 100% im Festpreisgeschäft (siehe Ziffer 6), eine Haltedauer von maximal 5 Jahren bis zur Fälligkeit, sowie ein pauschaler Verwahrkostenbetrag von 1,5‰ für ein Jahr, bezogen auf einen Kurswert von 100%, zugrunde gelegt. Die Betrachtung erfolgt vor Steuern und in Euro.

Szenarien	Fixing des Basiswerts mit der geringsten Wertentwicklung EUR 82,00 (= 100 %)	Bewertungstag					Gesamt	
		1	2	3	4	5		
Rückzahlung unter 100%	Kurs des Basiswerts mit der geringsten Wertentwicklung ⁶⁾	67,65 (82,50%)	50,43 (61,50%)	49,00 (59,75%)	47,56 (58,00%)	46,13 (56,25%)		
	Zinsertrag	690,00	0,00	0,00	0,00	0,00	690,00	
	Rückzahlung	--	--	--	--	5.625,00	5.625,00	
	Verwahrkosten	-15,00	-15,00	-15,00	-15,00	-15,00	-75,00	
	Anlageergebnis	675,00	-15,00	-15,00	-15,00	-4.390,00	-3.760,00	-37,60%
Vorzeitige Fälligkeit	Kurs des Basiswerts mit der geringsten Wertentwicklung ⁶⁾	67,65 (82,50%)	78,72 (96,00%)	--	--	--		
	Zinsertrag	690,00	690,00	--	--	--	1.380,00	
	Rückzahlung	--	10.000,00	--	--	--	10.000,00	
	Verwahrkosten	-15,00	-15,00	--	--	--	-30,00	
	Anlageergebnis	675,00	675,00	--	--	--	1.350,00	13,50%
Nachgeholte Zinszahlung	Kurs des Basiswerts mit der geringsten Wertentwicklung ⁶⁾	49,00 (59,75%)	50,43 (61,50%)	59,04 (72,00%)	60,48 (73,75%)	66,22 (80,75%)		
	Zinsertrag	--	--	2.070,00	690,00	690,00	3.450,00	
	Rückzahlung	--	--	--	--	10.000,00	10.000,00	
	Verwahrkosten	-15,00	-15,00	-15,00	-15,00	-15,00	-75,00	
	Anlageergebnis	-15,00	-15,00	2.055,00	675,00	675,00	3.375,00	33,75%
Gleichmäßige Zinszahlung	Kurs des Basiswerts mit der geringsten Wertentwicklung ⁶⁾	57,61 (70,25%)	69,09 (84,25%)	70,52 (86,00%)	61,91 (75,50%)	71,96 (87,75%)		
	Zinsertrag	690,00	690,00	690,00	690,00	690,00	3.450,00	
	Rückzahlung	--	--	--	--	10.000,00	10.000,00	
	Verwahrkosten	-15,00	-15,00	-15,00	-15,00	-15,00	-75,00	
	Anlageergebnis	675,00	675,00	675,00	675,00	675,00	3.375,00	33,75%

Hinweis: Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.

6. Kosten / Vertriebsvergütungen

Erwerbs- und Veräußerungskosten.

Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der Hamburger Sparkasse AG zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Hamburger Sparkasse AG. Erfolgt ein vorzeitiger Verkauf, so wird das Geschäft im Namen der Hamburger Sparkasse AG mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das von der Hamburger Sparkasse AG berechnete Entgelt (bis zu 1,00 % des Eurokurswertes – mind. 12,50 Euro) sowie fremde Kosten und Auslagen (z.B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten.

Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der Hamburger Sparkasse AG vereinbarten Kosten an.

7. Besteuerung

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Inhabers ab. Zur Klärung Ihrer steuerlichen Situation empfehlen wir Ihnen, einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe zu konsultieren.

8. Sonstige Hinweise

Dieses Dokument dient nur zur Information und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der beschriebenen Wertpapiere dar. Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlung der Hamburger Sparkasse AG dar. Die Emissionsbedingungen können von der Hamburger Sparkasse AG einseitig geändert werden. Für weitergehende Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Wertpapier verbundenen Risiken, sollten potentielle Anleger den Prospekt lesen, der bei der Haspa kostenfrei angefordert werden kann. Die Hamburger Sparkasse gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über www.dsgv.de/sicherungssystem. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland und ist insbesondere weder für die Verbreitung in den Vereinigten Staaten, in Großbritannien oder in den Niederlanden noch für US-Personen bestimmt.

⁶⁾ Die prozentuale Wertentwicklung der Basiswerte ist entscheidend.